

Unter 5:

1567 und 1571: Teilung des halben **Schlosses Bärnegg** mit Meierhof, Stadel, Gärten, Anger, Felder, Wiesen, Viehhalt, Wälder, Fischwasser und Gejaid. (Siehe dieses auch oben zwischen 1586 und 1599).

Untertanen dieses Teiles zu Sparberegg, Lafnitzdorf, Karnegg, Schäffern, Neussing, Fuchsrigl, Am Sattl, Pinggau und Pittenau.

Vereinbarungen bezüglich der Kirche St. Nikolaus unter dem Schloß Bärnegg, der Vogtei über die Untertanen der Pfarre **Schäffern**, des Burgfrieds, der Rechtsführungen, Erbschaftssachen, Urkunden sowie der Brücken und Tore, des Grabens, Brunnens, der Mauern, Viehweiden, Schulden und der Aufsandung.

¹⁾ Getzendorf, Getzesdorf, Getzingstorf, Gezastorf, Götzingstorf. — ²⁾ Schoffer(n). — ³⁾ Leutner. — ⁴⁾ Heiberl. — ⁵⁾ Neissing. — ⁶⁾ Muetmannstorf, Muettendorf. — ⁷⁾ Guckendorf. — ⁸⁾ Wolkenstorf, Walkerstorf. — ⁹⁾ Maisenberg. — ¹⁰⁾ Rabachberg.

57. Baierdorf bei Graz, Gut.

Siehe auch unter **Amt Aigen ob Graz und Kaplaneigült Baierdorf bei Graz, Jüngerer unter Herrschaft Eggeneberg**.

1. Verkaufsbare:

a) 1579 Oktober 1,—: Urbar über die von Maximilian von **Küenburg** zu Brunnsee an Policarp **Stürgkh** mit dem Edelsitz Baierdorf verkauften Gülden.
FA. Herberstein, Koschullgruppe 11, Urbare Nr. 4.

Kaufbrief ebda., Koschullgruppe 8 Nr. 23.

Mit: Schloß Baierdorf (ein Montforter Lehen), Meierhof, Burgfried, Vogtei und Lehenschaft der Kirche daselbst mit Kirchtagsbehütung, Teich, Acker, Wiesen, Gärten, Ochsenhalt, Weingärten, Wald am Steinberg bei Plankenwarth, Untertanen zu Baierdorf und Amt zu **Frohneiten**.

b) 1596 August 1, Graz: Urbar des von den Kuratoren der Erben nach Policarp **Stürgkh** zu Plankenwarth an Harms Ulrich von **Eggeneberg** verkauften Gutes Baierdorf.

FA. Herberstein, Koschullgruppe 11, Urbare Nr. 5.

Kaufbrief ebda., Koschullgruppe 8 Nr. 40.

Mit: Schloß Baierdorf samt Zugehör, Hofanger, Weingärten, Acker, Hofstätten gegen die Einöde, Buchenwald bei Plankenwarth und zum Schloß eingezogene Acker und Wiesen,

58. Baierdorf bei Graz, Kaplaneigült (Beneficium) Allerheiligen.

1. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 4/21.

2. Pfandbare:

a) 1589 Juni 22, Graz: Ausweis über die **Stürgkhsche** Pfändung. Mit Kaplaneigült Baierdorf. Laa. A., Sch: 1466.

(Siehe auch unter Herrschaft **Pfanneberg**.)

b) 1590 Jänner 23, Pfannberg: Ausweis über die Policarp **Stürgkh** eingepfändeten, bei Frohnleiten gelegenen Gülden der **Kaplanei** Baierdorf.

Laa. A., Sch: 1516.

- c) 1590 März 1, Graz: Laa. Satzverschreibung über vorgenannte, an Pangratz von Wind i s c h g r ä t z versetzte Gült. Laa. A.. Sch: 1516 und 1028 und Urk. G 103.
3. Urbar: (1618). Diözesanarchiv Graz-Seckau, Kasten XII Sign. A/7. Pfründe 1 (Straßgang).
- Vgl. die Giiltaufsandungen 43/842 f. 11: Umschreibung von Maximilian von Khuen bur g auf Policarp S tür gk h, 1579;— 91/1729 f. 27-33 und 55 (Stürgkh) und 105/1980 f. 135: Umschreibung auf Friedrich von W in di s c h - g r ä t z, 1604.
- Siehe auch unter Pfarrgült B r u c k a. d. M. (Grundbuch 5 a 1).

59. Baierdorf bei Graz, Grundstücke.

1. Theresianischer Kataster:
- a) Der Meierhof zu Baierdorf. G H 52.
b) Ein freier Weingarten zu Baierdorf. G H 234.

60. Baierdorf OG. Schöder, Herrschaft.

Jüngeres siehe unter Herrschaft F o h n s d o r f.

1. a) Steuerregister des Vicedomantes Friesach 1393. Mit den Ausständen der Untertanen in Baierdorf.
Orig. Ppr. im HHStA. Wien: Urk. aus 1393. — Mikrofilm imStLA.
b) Leibsteuer 1527. Nr. 179.
2. Urbare:
- a) c. 1670: Beschreibung der Pflege Baierdorf samt Zugehörungen und Gerechtigkeiten.
Salzburger Landesarchiv, Urbare Nr. 234. — Mikrofilm im StLA.
- b) 1672: Grund- und Zehentbeschreibung (Urbarium). GbAR Nr. 4833.

Inhaltsübersicht:

Unter 2:

Die zur Pflege Baierdorf gehörigen Untertanen. — Fischwasser, Wälder, Almen, Auen, Reißgejaid und Meierschaftsgründe.

Dazu nur unter 1672 (2 b) :

Z e h e n t g ü t e r in den Ä m t e r n bzw. Gegenden Krakautal¹⁾, Freiberg, Rüdeneegg, Künsten²⁾, Schöderberg, Tritsch, Katsch an der Mur, Rottenmann OG. Ranten, Schöderbichl, Schöder, Baierdorf OG. Schöder, Marbach³⁾, St. Georgen ob Murau, Kaindorf OG. St. Georgen ob Murau, Lerchberg, St. Lorenzen ob Murau, Kotschiedl⁴⁾, Reichenau, Lutzmannsdorf, Bodendorf⁵⁾, Zilberg, Allgau⁶⁾ und St. Ruprecht ob Murau. --

Z e h e n t d r i t t e l z u Hinteregg OG. Winklern bei Oberwölz und Mainhardsdorf sowie 2 Teile G e t r e i d e z e h e n t bei der Stadt Murau und im Amte Stallbaum.

Beiliegend ein Register über das Salzburgische Zehentbuch 1682/1689.

¹⁾ Graggautal. — ²⁾ Kiembseer. — ³⁾ Arpach. — ⁴⁾ Gotschidl. — ⁵⁾ Padendorf. — ⁶⁾ Algenegg.